

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**FACHSERIE**

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**– Gemüse, Obst –**

**3/1988**

**Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

**Erscheinungsfolge:** unregelmäßig

**Erschienen im Juli 1988**

**Preis:** DM 3,30

**Bestellnummer:** 2030321 - 88003

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13902

## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkung .....	4
 <b>Erläuterung der Ergebnisse</b>	
Gemüse .....	4
Obst .....	4
 <b>Tabelleenteil</b>	
1 Gemüse	
1.1 Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni .....	6
1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni .....	8
1.3 Wachstumsstand Mitte Juni .....	9
2 Obst	
2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni .....	9
2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- ‰ = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält

1. die Ergebnisse der zum 15. Juni 1988 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat (Sommer- und Herbstanbau), Pflückbohnen und Gurken, der Erntevorschätzung verschiedener Frühgemüse und Erdbeeren sowie der endgültigen Ernteschätzung der ersten Frühgemüsearten,

2. die Ergebnisse der zum 10. Juni 1988 vorgenommenen Bewertung des Fruchtbehangs bei Kernobst sowie der Erntevorschätzung für Steinobst.

### Erläuterung der Ergebnisse

#### Gemüse

##### Witterung

Die vorliegenden Ergebnisse der amtlichen Berichterstattung beziehen sich auf die Periode von Mitte Mai bis Mitte Juni. In dieser Zeit fiel endlich Regen, allerdings nicht überall im Bundesgebiet im gleichen Ausmaß: In Nordrhein-Westfalen und Hessen zu wenig und in Rheinland-Pfalz zu viel. Bei etwas unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer wurde die Temperatur von fast 80 % der Berichtersteller als normal, also weder als zu kalt noch zu warm im Hinblick auf die Gemüsekulturen empfunden.

##### Ertragsaussichten

Die Beurteilung des Wachstumsstandes fiel insgesamt überdurchschnittlich gut aus. Die Benotungen lagen meist über mittel und übertrafen vor allem bei den wärmeliebenden Kulturen Bohnen und Gurken die mäßigen Ergebnisse zum selben Termin des Vorjahres deutlich.

Nach den Ergebnissen der Ertragsvorschätzungen bestehen für die einzelnen Frühgemüsearten im Vergleich zu den endgültigen Ertragsschätzungen des Vorjahres folgende Aussichten: Größer als im Vorjahr werden nur die Ernten von Dicken Bohnen und Erdbeeren eingeschätzt, bei Frühwirsing und Frühen Karotten werden geringere Erträge als 1987, bei allen anderen Kulturen etwa gleich hohe, erwartet.

Für einige Frühgemüsearten wurden endgültige Ernteschätzungen

durchgeführt, nämlich für Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber. Dabei brachten die frühen Salat- und Kohlrabikulturen Erträge in Höhe des Vorjahres, der Spargelertrag jedoch lag um 27 % höher als im ausnehmend schlechten Jahr 1987 und übertraf auch den langjährigen Durchschnittswert noch um 10 %.

#### Obst

##### Zur Beachtung:

An dieser Stelle ist auf eine unumgängliche Änderung in den Veröffentlichungen des StBA über die Ernteberichterstattung für Baumobst hinzuweisen:

Mit diesem Bericht werden Erntemengen nur noch für den Bereich "Marktobstbau" dargestellt, wogegen sich der Nachweis für den "Übrigen Anbau" mangels aktueller Baumzahlen auf Baumerträge beschränken muß. Denn während für den Marktobstbau in jedem fünften Jahr Neufeststellungen über die Baumbestände durch die EG-initiierte Obstanbauerhebung erfolgen, gibt es für den "Übrigen Anbau" seit 1965 bundesweit keine neuen Erhebungen mehr, allenfalls hier und da gewisse Fortschreibungen. Nach mehr als 20 Jahren kann man aber, besonders unter dem Eindruck zunehmender Mobilität gerade in diesem Bereich, kaum noch einen in Gesamtumfang und Zusammensetzung nahezu unverändert gebliebenen Baumbestand annehmen. Andererseits ist eine gesetzliche Regelung, die eine Bestandsaufnahme im "Übrigen Anbau" ermöglichte, in absehbarer Zeit nicht in Sicht. Aus diesem Grund beschränken sich die Nachweisungen dort notgedrungen auf die Baumerträge, wodurch wenigstens der ungefähre Trend, die relative Veränderung, ausgedrückt werden kann. Diese Vorgehensweise entspricht im übrigen dem seit Jahren bei Strauchbeerenobst benutzten Verfahren.

##### Witterung

In der Berichtszeit vom 21. Mai bis 10. Juni 1988 waren die Witterungsverhältnisse für die Entwicklung der Obsternte nach überwiegender Meinung der Berichtersteller im wesentlichen normal. Die Niederschlagsmenge beurteilte man in 74 % der Meldungen als ausreichend und in 16 % als zu gering. Stärkere regionale Abweichungen von den auf das gesamte Bundesgebiet

bezogenen Bewertungen kamen hierbei im mittleren Teil Deutschlands vor, wo die Niederschläge in knapp 40 % aller Berichtsfälle als zu gering angesehen wurden. Die Temperaturen wurden in 70 % aller Fälle als durchschnittlich und in 23 % als zu kalt eingestuft.

#### Ertragsaussichten

Die gegenüber dem Monat Mai ungünstigeren Witterungsverhältnisse ließen die zweiten Benotungen für Wachstumsstand und Fruchtansatz beim **K e r n o b s t** deutlich geringer ausfallen. Für **Ä p f e l** ergab sich im Juni die Note 2,5 (Mai: 2,1), für **B i r n e n** 2,9 (Mai: 2,5). Verglichen mit der entsprechenden Berichterstattung des Vorjahres fiel die jetzige Benotung bei Äpfeln dennoch um sechs Zehntelpunkte besser aus, während Birnen nur unwesentlich von dem Vorjahreswert abwichen (+ 0,1). Nach diesen Ergebnissen dürften Ertragsprognosen für eine gute Kernobsternte berechtigt sein.

Bei **S ü ß k i r s c h e n** wird die diesjährige Erntemenge im Marktobstbau bei einem durchschnittlichen Baumertrag von 31 kg auf ca. 22 100 t geschätzt. Dies bedeutet eine um 8 % geringere Menge gegenüber dem Vorjahr und eine 16 %ige Abnahme verglichen mit dem langjährigen Mittelwert. Der durchschnittliche Baumertrag für den Süßkirschenanbau insgesamt - "Marktobstbau" und "Übriger Anbau" zusammen - beläuft sich auf 28 kg. Dies entspricht einem Rückgang von 20 % gegenüber dem Ergebnis des Vormonats, wofür die ungünstigere Witterung in diesem Berichtszeitraum verantwortlich zu machen ist.

Geringere Erntemengen müssen auch bei **S a u e r k i r s c h e n** im Marktobstbau hingenommen werden, wenn die Schwankungen hier auch nicht so ausgeprägt sind wie bei den Süßkirschen. Bei einem durchschnittlichen Baumertrag von 19 kg sind hier Erntemengen von ca. 48 000 t zu erwarten, ein Ergebnis, das 8 % unter dem Vorjahresresultat und nur 3 % unter dem sechsjährigen Durchschnittswert liegt. Allerdings sind gerade bei Sauerkirschen seit 1982 erhebliche Rodungen erfolgt, so daß die angenommenen Erntemengen nach Vorliegen der Erhebungsergebnisse über den Obstbau 1987 vermutlich nach unten korrigiert werden müssen. Der Baumertrag für den Sauerkirschenanbau insgesamt entspricht dem des

Marktobstbaus; er liegt mit 19 kg ca. 11 % unter dem Ergebnis der Maischätzung.

Die voraussichtlichen Erntemengen für **P f l a u m e n** und **Z w e t s c h e n** im Marktobstbau liegen mit einem dem Vorjahresergebnis ähnlichen Baumertrag von 26 kg bei ca. 24 000 t. Dies bedeutet eine Abnahme um 25 % gegenüber dem langjährigen Mittel. Ähnliche Tendenzen zeigt der Gesamtanbau. Mit 21 kg Ertrag je Baum schätzen die Berichterstatter eine 12 %ige Zunahme gegenüber dem Vorjahr und eine 20 %ige Minderung gegenüber des Durchschnitts 1982/87. Folglich kann insgesamt nur mit einer mittleren Ernte gerechnet werden.

**M i r a b e l l e n** und **R e n e k l o d e n** wird es im Marktobstbau voraussichtlich weniger geben als im Vorjahr. Bei einem Baumertrag von 21 kg werden Erntemengen von ca. 1 600 t erwartet; sie liegen damit um 9 % unter dem Vorjahreswert und 16 % unter dem langjährigen Mittel. Der Gesamtanbau wird wahrscheinlich mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 19 kg den Wert des Jahres 1987 um 7 % überschreiten.

Starke Ertragseinbußen wird vermutlich die **A p r i k o s e n e r n t e** im Marktobstbau hinnehmen müssen. Bei einem Baumertrag von nur 9 kg werden Erntemengen von ca. 120 t erwartet, grob gerechnet nur die Hälfte des Vorjahres und des langjährigen Mittels. Hingegen sind die Schwankungen bei gleichem Baumertrag im Gesamtanbau deutlich weniger ausgeprägt (- 13 % gegenüber 1987; - 19 % gegenüber 1982/87). Da die Aprikose als frühblühende, stark frostgefährdete Obstart im Marktobstbau zu über 90 % in Rheinland-Pfalz konzentriert ist, können dort regional begrenzte Fröste eine derartige Minderung der zu erwartenden Erntemenge verursacht haben.

Ähnlich wie im Vorjahr beträgt der Baumertrag bei **P f i r s i c h e n** im Marktobstbau zur Zeit 13 kg. Die daraus errechnete Erntemenge von ca. 760 t liegt 11 % unter dem langjährigen Mittel, so daß eine gute bis mittlere Ernte zu erwarten ist. Abgesehen von der geringfügig besseren Einschätzung des Baumertrages im Gesamtanbau gegenüber dem Vorjahr (+ 4 %), sind dort keine nennenswerte Abweichungen von den Ergebnissen im Marktobstbau zu erwarten.

1  
1.1 Vorschätzung von Früh  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing
1	Schleswig-Holstein .....	1988	545,3	452,5	321,8
2		1987	480,0	355,0	274,6
3	Hamburg .....	1988	281,9	223,3	229,1
4		1987	259,1	208,1	196,2
5	Niedersachsen .....	1988	355,1	271,9	245,3
6		1987	440,9	321,3	265,3
7	Nordrhein-Westfalen .....	1988	215,0	191,0	173,7
8		1987	257,6	226,6	226,7
9	Hessen .....	1988	346,3	282,1	305,8
10		1987	393,4	327,8	324,6
11	Rheinland-Pfalz .....	1988	321,9	305,4	265,9
12		1987	326,7	313,2	272,3
13	Baden-Württemberg .....	1988	310,6	295,3	235,8
14		1987	297,3	276,9	239,9
15	Bayern .....	1988	277,5	238,6	214,5
16		1987	240,1	205,2	188,1
17	Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	318,3	276,2	215,6
18		1987	227,6	198,2	188,1
19	Bundesgebiet ...	1988	318,3	276,2	215,6
20		1987	324,4	276,0	239,3
21		1982/87	312,5	266,7	225,1

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Früh- blumenkohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren	Lfd. Nr.
279,9	345,4	149,9	40,4	60,9	116,4	1
201,1	230,1	120,0	41,6	33,5	106,0	2
191,7	203,7	170,0	56,0	44,0	83,4	3
174,8	171,6	.	20,0	35,6	83,7	4
222,9	280,1	214,7	59,3	56,5	104,1	5
236,7	298,6	236,7	54,5	58,2	103,1	6
150,9	182,2	85,0	42,1	51,6	119,9	7
173,4	243,7	104,3	42,6	48,3	124,0	8
296,3	191,8	180,0	40,2	56,8	95,3	9
309,8	228,9	200,5	46,6	70,0	71,0	10
258,7	261,7	191,9	63,8	37,2	77,5	11
260,7	248,7	202,4	65,7	45,2	71,4	12
255,7	241,2	.	48,6	25,9	103,9	13
265,9	232,0	.	52,4	25,9	106,5	14
254,4	236,6	179,5	38,2	43,5	93,6	15
221,6	204,4	178,9	26,0	20,6	83,4	16
223,8	246,6	192,3	47,7	52,6	104,6	17
161,3	202,8	150,3	67,4	41,2	115,4	18
223,8	246,6	192,3	47,7	52,6	104,6	19
222,7	248,2	200,8	49,2	51,0	100,6	20
216,4	232,8	224,3	50,5	47,1	96,9	21

1 Gemüse

1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni  
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber
Schleswig-Holstein .....	1988	223,5	140,3	37,7	300,2
	1987	237,1	135,1	29,3	295,3
Hamburg .....	1988	221,6	181,8	37,7	273,4
	1987	218,2	179,2	27,8	272,5
Niedersachsen .....	1988	224,8	154,6	31,9	226,3
	1987	223,7	202,8	23,8	.
Nordrhein-Westfalen .....	1988	168,9	154,6	46,0	172,8
	1987	187,3	173,3	43,9	218,3
Hessen .....	1988	286,1	240,8	37,7	359,8
	1987	280,3	203,8	27,0	.
Rheinland-Pfalz .....	1988	280,0	250,0	36,6	316,1
	1987	289,2	219,8	31,8	.
Baden-Württemberg .....	1988	319,1	288,4	36,1	247,1
	1987	309,7	274,7	31,2	268,6
Bayern .....	1988	247,1	179,9	37,4	265,5
	1987	222,7	197,5	27,5	243,7
Saarland .....	1988 <sup>1)</sup>	231,4	213,5	36,0	242,3
	1987	170,4	159,9	26,6	171,6
Bundesgebiet...	1988	231,4	213,5	36,0	242,3
	1987	235,1	210,5	28,4	x
	1982/87	220,3	195,0	32,8	x

1) Schätzung des StBA.



**1 Gemüse**

**1.3 Wachstumsstand Mitte Juni**

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken	Speise- zwiebeln (Saat-u.Steck- zwiebeln)
Schleswig-Holstein .....	1988	2,3	2,5	2,0	2,5	2,8
	1987	3,0	3,5	2,9	3,8	3,5
Hamburg .....	1988	2,6	2,9	3,0	3,2	3,0
	1987	2,7	3,2	3,3	3,2	.
Niedersachsen .....	1988	2,5	3,0	2,9	2,9	2,8
	1987	2,9	3,5	3,4	3,7	3,0
Nordrhein-Westfalen ....	1988	2,0	2,8	2,6	2,9	3,0
	1987	2,4	3,5	3,3	3,7	3,0
Hessen .....	1988	2,7	3,0	2,8	3,2	2,7
	1987	2,6	3,5	3,3	3,5	2,7
Rheinland-Pfalz .....	1988	2,6	3,0	3,1	3,0	2,8
	1987	2,5	3,1	3,7	3,3	2,7
Baden-Württemberg .....	1988	2,4	2,4	2,7	2,8	2,4
	1987	2,7	3,3	3,2	3,5	2,6
Bayern .....	1988	2,5	2,8	2,8	3,0	2,6
	1987	3,3	3,9	4,0	4,2	3,1
Saarland .....	1988 <sup>1)</sup>	2,4	2,7	2,7	2,9	2,7
	1987	2,7	3,3	3,4	3,4	2,5
Bundesgebiet...	1988	2,4	2,7	2,7	2,9	2,7
	1987	2,7	3,5	3,4	3,8	2,8

1) Schätzung des StBA.

**2 Obst**

**2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni**

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1988	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein .....	Juni	2,6	2,7
	Mai	2,3	2,4
Hamburg .....	Juni	2,4	3,1
	Mai	2,2	2,6
Niedersachsen .....	Juni	2,9	3,3
	Mai	2,4	2,9
Nordrhein-Westfalen .....	Juni	2,7	3,1
	Mai	2,3	2,8
Hessen .....	Juni	2,7	3,3
	Mai	2,2	2,4
Rheinland-Pfalz .....	Juni	2,3	2,8
	Mai	2,1	2,4
Baden-Württemberg .....	Juni	2,2	2,7
	Mai	1,8	2,2
Bayern .....	Juni	2,3	2,6
	Mai	1,8	2,1
Saarland <sup>1)</sup> .....	Juni	2,5	2,9
	Mai	2,1	2,5
Bundesgebiet...	Juni	2,5	2,9
	Mai	2,1	2,5
	Juni 1987	3,1	3,0

1) Schätzung des StBA.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen				
		Marktobstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1988	2 447	23,1	565	23,1	23,1
	1987	2 447	14,5	355	14,5	14,5
Hamburg .....	1988	6 346	28,4	1 802	28,4	28,4
	1987	6 346	24,2	1 536	24,2	24,2
Niedersachsen .....	1988	202 768	29,2	59 208	29,7	29,6
	1987	202 768	33,3	67 433	27,0	28,6
Nordrhein-Westfalen .....	1988	4 070	25,7	1 044	25,6	25,6
	1987	4 070	27,4	1 116	25,8	25,8
Hessen .....	1988	36 606	32,0	11 698	24,9	25,6
	1987	36 606	32,2	11 780	33,1	33,0
Rheinland-Pfalz .....	1988	78 448	22,3	17 487	19,7	20,4
	1987	78 448	26,2	20 539	21,0	22,4
Baden-Württemberg .....	1988	259 706	38,2	99 137	35,1	35,8
	1987	259 706	45,0	116 782	41,1	41,9
Bayern .....	1988	129 771	23,2	30 107	23,2	23,2
	1987	129 771	16,1	20 893	16,1	16,1
Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	1 262	30,7	387	27,8	27,8
	1987	1 262	21,1	266	21,1	21,1
Bundesgebiet ...	1988	721 424	30,7	221 435	27,8	28,2
	1987	721 424	33,4	240 700	27,8	28,6
	1982/87	721 424	36,4	262 525	31,1	31,9

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Sauerkirschen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1988	76 516	15,3	11 741	20,4	19,5
	1987	76 516	15,4	11 750	9,9	10,8
Hamburg .....	1988	51 974	24,3	12 630	24,3	24,3
	1987	51 974	17,3	8 992	17,3	17,3
Niedersachsen .....	1988	431 605	18,6	80 112	21,1	20,2
	1987	431 605	18,9	81 402	16,2	17,2
Nordrhein-Westfalen .....	1988	308 893	19,2	59 212	18,5	18,7
	1987	308 893	20,7	64 028	19,2	19,6
Hessen .....	1988	113 223	16,2	18 288	15,3	15,6
	1987	113 223	17,1	19 356	17,3	17,2
Rheinland-Pfalz .....	1988	1 090 384	20,4	222 852	16,7	20,0
	1987	1 090 384	24,4	265 595	18,8	23,8
Baden-Württemberg .....	1988	328 637	18,5	60 803	18,7	18,6
	1987	328 637	18,2	59 744	19,0	18,6
Bayern .....	1988	100 789	13,4	13 506	13,4	13,4
	1987	100 789	9,1	9 172	9,1	9,1
Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	3 947	19,2	758	18,6	18,6
	1987	3 947	16,5	651	16,5	16,5
Bundesgebiet ...	1988	2 505 968	19,2	479 902	18,6	18,8
	1987	2 505 968	20,8	520 690	16,0	17,9
	1982/87	2 505 968	19,8	496 422	17,3	18,3

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pflaumen/Zwetschen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1988	6 218	21,7	1 349	21,7	21,7
	1987	6 218	13,2	821	13,2	13,2
Hamburg .....	1988	13 986	24,9	3 483	24,9	24,9
	1987	13 986	26,6	3 720	26,6	26,6
Niedersachsen .....	1988	73 729	19,8	14 564	18,9	18,9
	1987	73 729	23,2	17 139	19,7	19,8
Nordrhein-Westfalen .....	1988	22 052	18,6	4 104	18,3	18,3
	1987	22 052	25,9	5 711	23,9	23,9
Hessen .....	1988	8 630	19,7	1 699	17,0	17,0
	1987	8 630	22,7	1 962	21,8	21,8
Rheinland-Pfalz .....	1988	213 884	25,6	54 851	17,9	19,8
	1987	213 884	28,0	59 907	20,1	22,0
Baden-Württemberg .....	1988	454 369	29,6	134 682	29,2	29,3
	1987	454 369	29,2	132 537	21,6	22,4
Bayern .....	1988	160 611	17,4	27 946	17,4	17,4
	1987	160 611	9,6	15 419	9,6	9,6
Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	3 580	25,5	913	21,2	21,2
	1987	3 580	14,0	501	14,0	14,0
Bundesgebiet ...	1988	957 059	25,5	243 591	21,2	21,4
	1987	957 059	24,8	237 717	18,8	19,2
	1982/87	957 059	33,9	324 206	26,4	26,8

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr 1)	Mirabellen/Renekloden				
		Marktobstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1988	196	14,3	28	14,1	14,1
	1987	196	12,9	25	12,9	12,9
Hamburg .....	1988	804	18,2	146	18,1	18,1
	1987	804	19,4	156	19,4	19,4
Niedersachsen .....	1988	4 469	17,5	780	15,9	16,0
	1987	4 469	15,4	689	14,7	14,7
Nordrhein-Westfalen .....	1988	452	16,2	73	15,8	15,8
	1987	452	20,4	92	18,5	18,5
Hessen .....	1988	3 486	22,8	794	20,7	20,7
	1987	3 486	22,4	780	22,3	22,3
Rheinland-Pfalz .....	1988	29 375	20,6	6 063	16,0	16,6
	1987	29 375	30,3	8 890	15,1	17,0
Baden-Württemberg .....	1988	22 950	26,9	6 167	26,2	26,3
	1987	22 950	24,9	5 725	22,3	22,5
Bayern .....	1988	11 926	14,4	1 717	14,4	14,4
	1987	11 926	9,9	1 181	9,9	9,9
Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	1 535	21,4	328	18,9	18,9
	1987	1 535	14,1	216	14,1	14,1
Bundesgebiet ...	1988	75 193	21,4	16 096	18,9	19,0
	1987	75 193	23,6	17 754	17,4	17,7
	1982/87	75 193	25,5	19 194	21,2	21,4

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

2 Obst

2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Aprikosen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1988	-	-	-	.	.
	1987	-	-	-	.	.
Hamburg .....	1988	-	-	-	11,5	11,5
	1987	-	-	-	7,5	7,5
Niedersachsen .....	1988	2	-	-	9,6	9,6
	1987	2	.	0	8,2	8,2
Nordrhein-Westfalen .....	1988	7	14,3	1	7,8	7,8
	1987	7	11,3	1	10,7	10,7
Hessen .....	1988	140	14,3	20	12,9	12,9
	1987	140	12,9	18	12,8	12,8
Rheinland-Pfalz .....	1988	12 659	9,1	1 152	10,0	9,8
	1987	12 659	19,1	2 423	13,0	14,4
Baden-Württemberg .....	1988	183	4,4	8	5,3	5,3
	1987	183	5,5	10	5,9	5,9
Bayern .....	1988	10	10,0	1	7,6	7,6
	1987	10	10,0	1	4,1	4,1
Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	13	9,1	1	8,8	8,8
	1987	13	7,7	1	6,4	6,4
Bundesgebiet ...	1988	13 014	9,1	1 183	8,8	8,8
	1987	13 014	18,9	2 454	9,4	10,1
	1982/87	13 014	17,2	2 238	10,4	10,9

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

2 Obst  
2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pfirsiche				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1988	-	-	-	6,1	6,1
	1987	-	-	-	7,5	7,5
Hamburg .....	1988	84	14,3	12	14,1	14,1
	1987	84	4,1	3	4,1	4,1
Niedersachsen .....	1988	27	3,7	1	6,7	6,7
	1987	27	7,4	2	8,4	8,4
Nordrhein-Westfalen .....	1988	8 303	10,9	904	10,3	10,4
	1987	8 303	11,8	979	11,4	11,4
Hessen .....	1988	874	20,6	180	19,3	19,3
	1987	874	21,9	191	21,8	21,8
Rheinland-Pfalz .....	1988	24 718	15,6	3 867	10,5	11,0
	1987	24 718	14,3	3 545	11,4	11,7
Baden-Württemberg .....	1988	22 273	11,4	2 542	12,5	12,4
	1987	22 273	13,2	2 946	10,5	10,6
Bayern .....	1988	798	7,6	61	7,7	7,7
	1987	798	5,1	41	5,2	5,2
Saarland .....	1988 <sup>2)</sup>	42	13,3	6	11,6	11,6
	1987	42	4,8	2	5,9	5,9
Bundesgebiet ...	1988	57 119	13,3	7 573	11,6	11,6
	1987	57 119	13,5	7 709	11,2	11,2
	1982/87	57 119	15,0	8 589	13,3	13,3

1) 1987 endgültiges Ergebnis.

2) Schätzung des StBA.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen.

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtfächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf

### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergeholzen

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszahlungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5 Methodische Grundlagen

Heft 6 Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.